

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Antonín Brousek**

vom 17. Oktober 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Oktober 2023)

zum Thema:

Defibrillatoren

und **Antwort** vom 6. November 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. November 2023)

Herrn Abgeordneten Antonín Brousek

über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/17142
vom 17. Oktober 2023
über Defibrillatoren

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Laien-Defibrillatoren in Berlin

- 1) Wie viele Laien-Defibrillatoren werden in Berlin in oder an öffentlichen Gebäuden und auf öffentlichem Gelände vorgehalten?
- 2) Wie viele Laien-Defibrillatoren gibt es in Berlin insgesamt?

Zu 1. und 2.:

Dem Senat liegen keine Daten zur Anzahl der an öffentlichen Gebäuden, im öffentlichen Raum sowie in Berlin insgesamt vorgehaltenen „Automatischen Externen Defibrillatoren“ (AED) vor.

- 3) In welchem Umfang und wie unterstützt der Senat die zentrale Registrierung von Laien-Defibrillatoren in Registern, die der Öffentlichkeit zugänglich sind?

Zu 3.:

Es existiert keine zentrale Registrierung von Defibrillatoren in Berlin. Einzelne Netzwerke und Hilfsorganisationen haben Listen im Internet eingestellt, in denen sich Betriebe und Organisationen registrieren können. Diese sind öffentlich zugänglich.

- 4) Wie fördert der Senat die Bereitstellung von Laien-Defibrillatoren an Orten, an denen bisher keine vorgehalten werden und an denen eine Bereitstellung aufgrund z.B. der Besucherfrequenz sinnvoll ist?

Zu 4.:

Die Bereitstellung von Defibrillatoren liegt in der Verantwortung der jeweiligen Betriebe und Organisationen. Eine konkrete Förderung durch den Senat besteht nicht.

- 5) Wie werden Laien-Defibrillatoren in der Leitstelle der Berliner Feuerwehr genutzt, also zum Beispiel der Anrufer bei Verdacht auf einen Herz-Kreislauf-Stillstand oder Vorliegen eines Herz-Kreislauf-Stillstandes auf einen in der Nähe befindlichen Laien-Defibrillator hingewiesen?

Zu 5.:

Im Rahmen der Notrufbearbeitung nutzt die Berliner Feuerwehr ein standardisiertes Notrufabfrageprotokoll (SNAP). Sofern sich im Rahmen der Notrufbearbeitung herausstellt, dass Anweisungen zu Sofortmaßnahmen notwendig sind, ist eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zu einer am Telefon angeleiteten Reanimation vorgesehen. Diese sieht bei der Reanimation von Kindern und Erwachsenen zuerst einen Hinweis auf einen Defibrillator vor: *„Falls es in der Nähe einen Defibrillator (AED) gibt, schicken Sie jetzt jemand anderen, um ihn zu holen. Sagen Sie mir Bescheid, wenn Sie ihn haben.“* Sollte im Einsatzleitsystem der Leitstelle ein Defibrillator in der Nähe verzeichnet sein, weist der oder die Notrufbearbeitende auf den Ort des Defibrillators hin.

- 6) Wie viele Laien-Defibrillatoren sind im Einsatzleitsystem der Berliner Feuerwehr eingetragen oder werden bei der Information von Anrufern andere Register verwendet?

Zu 6.:

Im Einsatzleitsystem der Berliner Feuerwehr sind derzeit 475 Defibrillatoren (AED) hinterlegt.

- 7) Liegen Daten vor, wie oft Anrufer im Rahmen eines Verdachts auf Vorliegen oder Vorliegen eines Herz-Kreislauf-Stillstandes von der Leitstelle der Berliner Feuerwehr auf einen nahegelegenen Laien-Defibrillator hingewiesen worden?

Zu 7.:

Daten im Sinne der Fragestellung werden von der Berliner Feuerwehr statistisch nicht erhoben.

8) Welcher genaue Stellenwert wird Laien-Defibrillatoren im standardisierte Notruf-Abfrageprotokoll bei Vorliegen eines oder Verdacht auf einen Herz-Kreislauf-Stillstand beigemessen und welche Dienstanweisungen gibt es für die Mitarbeiter bezüglich der Mitteilung des Standortes eines nahegelegenen Laien-Defibrillators?

Zu 8.:

Den Defibrillatoren wird ein hoher Stellenwert beigemessen. Wie in der Antwort zu Frage 5 beschrieben, wird in den entsprechenden Situationen durch die Notrufbearbeitenden gemäß Abfrageprotokoll auf diese hingewiesen.

Berlin, den 06. November 2023

In Vertretung

Christian Hochgrebe
Senatsverwaltung für Inneres und Sport